

Soziale Selbstorganisation im informationsgesellschaftlichen Kapitalismus. Gesellschaftliche Verhältnisse heute und Möglichkeiten zukünftiger Transformationen.

Inhalt

VORWORT	5
1. GRUNDLAGEN DER SELBSTORGANISATIONSTHEORIE	9
1.1. Selbstorganisationsansätze aus Physik und Chemie	9
1.2. Selbstorganisationsansätze aus der Biologie.....	15
1.3. Selbstorganisationsansätze aus der Soziologie	20
1.4. Weitere Aspekte der Selbstorganisationstheorie.....	24
2. INFORMATION UND SOZIALE SELBSTORGANISATION	31
2.1. Die kapitalistische Gesellschaft	31
2.1.1. Die kapitalistische Ökonomie	31
2.1.2. Kapitalistische Technik	46
2.1.3. Kapitalistische Politik	48
2.1.4. Kapitalistische Kultur und Ideologie	50
2.1.5. Die Vermittlung von Ökonomie, Politik und Kultur.....	51
2.2. Information und Selbstorganisation	55
3. DER POSTFORDISTISCHE KAPITALISMUS	77
3.1. Der postfordistische Kapitalismus	77
3.1.1. Das Akkumulationsregime des Postfordismus.....	78
3.1.2. Die Regulationsweise des Postfordismus.....	95
3.1.3. Disziplinarmodell, Ideologie und Lebensweise im Postfordismus	101
3.2. Die Produktivität von Wissensarbeit im postfordistischen Kapitalismus	125
3.2.1. Arbeit im Kapitalismus	125
3.2.2. Die Wissenschaft der Herrschaft?	128
3.2.3. Dienstleistungen und Informationsprodukte	136
3.2.4. Informationsarbeit und Wert	138
3.2.5. „Freie“ Softwareproduktion	149
4. SELBSTORGANISATION GEGEN DEN KAPITALISMUS	153
4.1. Emanzipation, Rhizome und soziale Selbstorganisation.....	153

4.2. Meta-Rhizome und intellektuelle Avantgarde.....	160
4.3. Temporäre Autonome Rhizome	165
4.4. Beispiele für die Nutzung des Internets durch Neue Soziale Bewegungen ...	166

5. DEMOKRATIE UND SELBSTORGANISATION. UTOPIEN FÜR EINE NEUE GESELLSCHAFT..... 173

5.1. Das Modell der Repräsentativdemokratie	173
Repräsentativdemokratie und Selbstorganisation	175
5.2. Direktdemokratische Vorstellungen und Modelle	178
Direktdemokratie und Selbstorganisation	184
5.3. Anarchismus und Selbstorganisation	189
Anarchie – Demokratie – Selbstorganisation.....	206

6. SELBSTORG. IN EINER ANDEREN GESELLSCHAFT? 213

7. LITERATUR..... 231